

# THAYNGER

## Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



**Verkauf und Verwaltung von Immobilien.**

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen  
Telefon 052 649 11 38

[www.wunderli-immobilien.ch](http://www.wunderli-immobilien.ch)

A1508210

### Geschichte der Beizen

Ein neuer Film gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Thaynger Gastronomie. **Seite 3**

### Kürzere Öffnungszeiten

Immer mehr Leute stimmen brieflich ab. Das hat Auswirkungen auf die Urnen-Öffnungszeiten. **Seite 7**

### Klassentreffen

Vertreter des Jahrgangs 1943 haben Thayngen auf einem Rundgang neu kennengelernt. **Seite 14**

## Keine Hausaufgaben mehr



**THAYNGEN** Bis anhin war es mit dem Schulunterricht nicht getan – daheim ging es mit Hausaufgaben weiter. Dies führte zuweilen dazu, dass Schülerinnen und Schüler längere «Arbeitstage» als Erwachsene

hatten. Ausserdem sorgten die Hausaufgaben in den Familien für Spannungen. Dies hat sich nun geändert. Nach einer Pilotphase ist das Konzept «Arbeitsort Schule» auf Anfang Schuljahr in Thayngen ein-

geführt worden. Hausaufgaben gehören jetzt der Vergangenheit an – zumindest fast. Die Kinder repetieren den Lernstoff nun während des Unterrichts (siehe Bild) und haben abends Zeit für anderes. *(vf)* **Seite 13**

## «Reiat heute» im Jahr 2023

Die Mitglieder des Gewerbevereins Reiat haben beschlossen, in zwei Jahren wieder eine Leistungsschau zu organisieren.

**THAYNGEN** Gewerbepräsident Stefan Imthurn war der Einzige, der am Freitagabend Begeisterung für die Gewerbeschau «Reiat heute» zeigte. Sie findet alle fünf Jahre statt und wurde 2018 zum neunten und bisher letzten Mal

durchgeführt. «Wir haben da etwas auf die Beine gestellt, das in der Region Leuchtturmcharakter hat», sagte der Präsident. Sie nicht mehr durchzuführen wäre schade. «Es wird Arbeit geben, das ist klar. Aber der Erfolg hat uns die letzten Male immer reich entschädigt.»

Die zu erwartende Arbeit war wohl der Grund, dass sich niemand von den 24 anwesenden Stimmberechtigten äussern wollte. Bei der Abstimmung waren aber fast alle dafür, dass die Leistungsschau ein zehntes Mal durchgeführt wird. Nur

einer enthielt sich der Stimme. Dass die Sache ins Rollen kommt, dafür ist gesorgt. «Ich bin in der glücklichen Lage, dass ich bereits heute über ein fast vollständiges OK verfügen kann», sagte Imthurn. Die Schau ist vom 20. bis 22. Oktober 2023 geplant.

Die Generalversammlung des Gewerbevereins Reiat fand im Saal des Restaurants Gemeindehaus statt. In deren Verlauf wurde ein langjähriges Mitglied zum Ehrenmitglied ernannt. Ein anderes Mitglied wurde für eine Neuentwicklung gewürdigt. *(vf)* **Seite 5**

Schütze deine Haut.

**BEAUTY is LIFESTYLE** Katja Keser  
Kosmetik-Studio  
beim Bahnhof SH  
+41 52 640 00 04  
[beauty-is-lifestyle.ch](http://beauty-is-lifestyle.ch)

A1505914

**Zentral-Garage**

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

**Zentral-Garage Thayngen AG** **R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6  
CH-8240 Thayngen  
Tel. +41 (0)52 649 32 20

**Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge**  
mail@zgt-muelhaupt.ch  
[www.zgt-muelhaupt.ch](http://www.zgt-muelhaupt.ch)

A1508211

### IMPRESSUM

**Verlag** Thaynger Anzeiger  
Postfach 230, 8240 Thayngen  
aboservice@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 33 66

**Redaktion** Vincent Fluck (vf)  
redaktion@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 38

**Anzeigenverkauf**  
Christian Schnell, anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 75

**Erscheint** in der Regel am Dienstag

**Anzeigenschluss** Montag, 9 Uhr

## Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

**Mittwoch, 1. September** A1516375  
17.30 Israelgebet im Adler

**Donnerstag, 2. September**  
6.30 Espresso im Adler mit Pfr. Matthias Küng. Für Männer.  
12.00 Spuuresuecher im Adler

**Freitag, 3. September**  
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat  
18.00 Punkt 6 in der Kirche mit Sozialdiakonin Priska Rauber und Team.  
18.45 IEC «Forrest Games» mit Sozialdiakonin Priska Rauber und IEC-Team

**Samstag, 4. September**  
17.00 Lobpreis im Adler  
17.00 **Fiire mit de Chliine in der Kirche Thayngen** Kleinkinder-Gottesdienst zum Thema «Erntedank» für 2–6 Jährige und ihre Begleitpersonen.

**Sonntag, 5. September**  
9.30 Chinderhüeti im Adler mit Anmeldung Tel. 079 891 13 36  
9.45 **Erntedankgottesdienst mit Pfr. Matthias Küng.** Alphorn: Paul Ryf, Orgel: Laura Klimmek. Die Kirche wird geschmückt von den Landfrauen. Kollekte: Ländliche Familienhilfe, Anschliessend Mittagessen im Kirchgemeinderaum Adler. Anmeldung bis Mittwoch, 1. 9. 2021 im Sekretariat 052 649 16 58.  
19.30 **Erntedankgottesdienst in Barzheim mit Pfr. Matthias Küng,** Kollekte: Ländliche Familienhilfe

**Dienstag, 7. September**  
19.30 «Im Glauben unterwegs» Kirche Thayngen mit Pfr. Matthias Küng und Team Praktische Impulse und Ermutigung für den Alltag, mit kreativen Vertiefungen.

Thema des Abends: «Feiere dein Fest», Interessierte sind herzlich willkommen.

**Bestattungen: 6.–10. September, Pfr. Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75**  
Sekretariat: Mo., + Mi., + Do., 8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58  
www.ref-thayngen.ch

## Katholische Kirche Thayngen

**Donnerstag, 2. September** A1516283  
18.45 Ökumenisches Gebet für das Klima in der St.-Anna-Kapelle

**Sonntag, 5. September**  
**23. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 7. September**  
10.00 Eucharistiefeier im Alterswohnheim Thayngen  
Weitere Infos im «forumKirche»  
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

## Freie Evangelische Gemeinde

**Dienstag, 31. August** A1516234  
20.00 **Bibel-Goldgräber in action** (Teil 2)

**Mittwoch, 1. September**  
12.00 **Mittagstisch** (corona-conform)  
Anmeldung: 052 649 12 25

**Freitag, 3. September**  
17.30 **Unihockey U13,** Hammen  
19.30 **Teenie-Club** (12+)

**Samstag, 4. September**  
14.00 – 17.00 **Jungschi** (für Jugendliche: 3.–6. Klasse).  
19.30 **CONNECT-Jugendevent** im Heuberg, Schaffhausen

**Sonntag, 5. September**  
9.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl, Thema «**Ein Stammbaum erzählt Umwerfendes!**» (Mt 1, 1–16), Predigt: Matthias Kradolfer, Kidstreff und Kinderhüte, Maskenpflicht, keine Anmeldung notwendig.

Weitere Infos:  
[www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)

## ■ BIBELVERS DER WOCHE

So sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie den eigenen Leib.

Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Denn noch nie hat jemand sein eigenes Fleisch gehasst, nein, jeder nährt und pflegt es. Epheser 5, 28-29



Erntedankbild aus dem Jahr 2016. Bild: zvg

# Rückblick aufs Erntejahr

Am kommenden Sonntag feiert die reformierte Kirchengemeinde das Erntedankfest. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen (mit Anmeldung).

Adler statt (mit Anmeldung im Sekretariat 052 649 16 58 bis am Mittwochabend, 1. September). Beginn des Gottesdienstes: 9.45 Uhr, in der reformierten Kirche Thayngen.

**Pfarrer Matthias Küng**  
Evang.-ref. Kirchengemeinde  
Thayngen-Opfertshofen

Sonntag, 5. September, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen

**THAYNGEN** «Was uns die Natur gibt, ist nicht immer perfekt». Dieses Motto wurde von den Landfrauen für die Ausstellung der Erntegaben gewählt, die sie auch dieses Jahr wieder in der Thaynger Kirche aufbauen werden. Paul Ryf (Alphorn) und Laura Klimmek (Orgel) geben dem Gottesdienst das musikalische Gepräge. Wir werden auch einen persönlichen Bericht einer Vertreterin der Bauernschaft zur diesjährigen Ernte hören.

Nach dem Gottesdienst, um etwa 12 Uhr, findet ein gemeinsames Mittagessen im Kirchgemeinderaum

## Erntedank am Abend

**BARZHEIM** Auch am Abendgottesdienst in Barzheim werden die Erntegaben schön präsentiert, und der Gottesdienst wird von Barzheimerinnen mitgestaltet. Am Klavier spielt Laura Klimmek. (mk)

Sonntag, 5. September, 19.30 Uhr, Schulhaus Barzheim.

# Basteln und Proben für einen Taufgottesdienst

In Opfertshofen wird ein Taufgottesdienst mit anschliessendem Sommerfest gefeiert. Kinder und ihre Eltern sind eingeladen, im Vorfeld zu basteln und zu proben.

**OPFERTSHOFEN** Liebe Kinder und Eltern, gestaltet mit uns das Sommerfest und feiert mit uns die Taufe von Leni Bühler aus Bibern. Wir wollen mit euch die Geschichte vom blinden Bartimäus aufführen, der von Jesus geheilt wird. Auch wollen wir Leni Bühler und ihrer

Familie eine unvergessliche Taufe bereiten. Gemeinsam können wir ein hübsches Taufgeschenk basteln, welches ihr dem Täufling übergeben dürft.

Nach dem Gottesdienst erwartet euch ein gemütliches Beisammensein mit Würstchen vom Grill,

feinem Salat- und Dessertbuffet. Da sind wir über tatkräftige Unterstützung bei der Zubereitung von Desserts und Salaten sehr dankbar. Der Gottesdienst dauert etwa eine Stunde mit freiwilligem Open End.

Wir proben und basteln an folgenden Tagen: Mittwoch, 1. September, 15 bis 17 Uhr in der Kirche Opfertshofen; Mittwoch, 8. September, 15 bis 17 Uhr in der Kirche Opfertshofen; Samstag, 11. Sep-

tember, 10 bis 11 Uhr in der Kirche Opfertshofen. Wir freuen uns auf euch alle! Es ist niemand zu alt oder zu jung, um bei uns mitzumachen! Bei Fragen kommt auf uns zu!

**Pfarrerin Heidrun Werder und Anita Brühlmann**  
Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Thayngen-Opfertshofen

Samstag, 11. September, 17 Uhr, Dorfkirche, Opfertshofen

# Kulturverein hat neuen Präsidenten

Ein Jahr lang war der Kulturverein Thayngen Reiat ohne Präsidenten. Dies ist seit der Hauptversammlung von letzter Woche nun wieder anders. Einstimmig und mit Applaus wurde Reiner Stamm ins Amt gewählt.

**THAYNGEN** Schon im März des letzten Jahres stand im Raum, dass Reiner Stamm der neue Präsident des Kulturvereins Thayngen Reiat werden könnte. Damals liess er sich als neues Vorstandsmitglied wählen. Doch bevor er das Präsidium übernehme, sagte er, wolle er zuerst einmal seine Vorstandskollegen besser kennenlernen. Dies scheint nun der Fall zu sein. «Ich habe ein gutes Team kennengelernt», sagte er an der 147. Hauptversammlung vom letzten Mittwoch. «Es hat mich richtig angemacht, mitzuarbeiten – wir verstehen uns super.» Die knapp 50 anwesenden Mitglieder wählten ihn einstimmig und mit Applaus ins Amt. Ebenfalls Zustimmung fand die Wiederwahl der sieben anderen Vorstandsmitglieder und der beiden Revisoren. Vorstandsmitglied Bruno Ranft will gelegentlich aus Altersgründen sein Amt abgeben. Es ist eine Nachfolge



Der Vorstand mit Christian Schilling (von links), Bruno Ranft, Monika Feuz, dem neu gewählten Präsidenten Reiner Stamm und Paul Ryf. Nicht auf dem Bild sind Regula Hübscher, Karl Theiler und Gemeindevertreter Marcel Fringer. Bild: vf

gesucht. Gesucht sind auch Neumitglieder, nahm der Bestand doch im letzten Jahr von 266 auf 261 leicht ab. Der Mitgliederbeitrag liegt unverändert bei 25 Franken.

## Website und Ortsmuseum

Bereits vor dem Traktandum Wahlen hatte Reiner Stamm die Funktion des Präsidenten inne. Er war es nämlich, der durch die Hauptversammlung führte. Und er war es, der den Jahresbericht vortrug, den er zusammen mit Vizepräsidentin Monika Feuz verfasst hatte. Diesem Bericht war zu entnehmen, dass coronabedingt fast alle Anlässe

des Vereins abgesagt werden mussten. Dennoch traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen und befasste sich mit allerlei Dingen. So hat er einen Zusammenarbeitsvertrag mit dem Kunstverein Schaffhausen unterzeichnet (eine gemeinsam geplante Ausstellung musste allerdings verschoben werden). Weiter hat der Vorstand eine neue Website gestaltet und eine neue Vereinbarung mit der Gemeinde ausgearbeitet bezüglich der Verteilung von Kosten. Er hat sich zudem mit der Zukunft des Ortsmuseums befasst. In nächster Zeit sind allerdings keine grossen Schritte zu erwarten, da eine Ver-

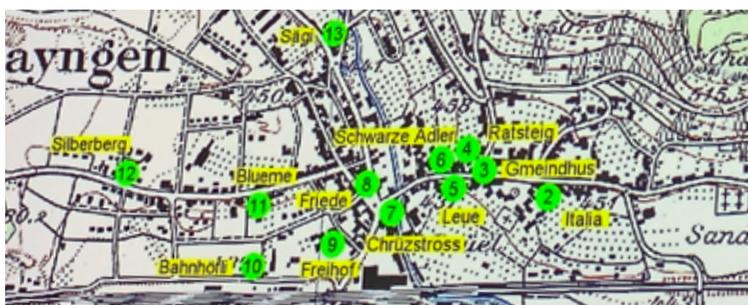
bindung zum Kulturzentrum besteht, dessen Umnutzung noch in Diskussion ist.

## Anlässe der nächsten Monate

Im laufenden Veranstaltungsjahr, das sich bis zum nächsten Frühling erstreckt, sollen alle Anlässe nachgeholt werden, die 2020/21 abgesagt wurden. Das Programm soll nächstens in alle Reiater Haushalte verteilt werden. Wie die verantwortliche Vorstandsfrau Regula Hübscher erklärte, ist am 24. Februar 2022 ein zusätzlicher Vortrag der Thaynger Bundeshausjournalistin Doris Kleck geplant; ihr Thema: «Macht + Menschen im Bundeshaus». Kunstausstellungen soll es ebenfalls geben, wie der dafür zuständige Paul Ryf sagte: eine weitere Ausgabe der «Experimentelle», eine Bilder- und Buchvernissage mit Boleslav Kvapil und am 18. September die Museumsnacht, in deren Rahmen die Luzerner Künstlerin Gisela Widmer (lebte früher in Barzheim und war Lehrerin in Thayngen) und der deutsche Künstler Klaus Antons eine gemeinsame Ausstellung eröffnen. Wie Paul Ryf sagte, werden an der Museumsnacht nur Leute mit Covid-Zertifikat zugelassen sein. Noch nicht klar sei, ob die Vernissage in Thayngen davon ausgenommen sei. Für das Jahr 2023 ist eine Ausstellung des Thaynger Architekten Walter Maria Förderer (1928–2006) geplant. (vf)

# Film über die Geschichte der Thaynger Gastronomie

**THAYNGEN** Im Anschluss an die Hauptversammlung des Kulturvereins (siehe oben) zeigte Charly Hitz aus Thayngen einen einstündigen Film, den er zusammen mit seinem Freund Stefan Zanelli geschaffen hat. Ersterer war fürs Filmen zuständig, letzterer kommt darin als Interviewpartner und als Erzählstimme vor. Thema sind die Thaynger Gasthöfe von der Zeit vor 1500 bis heute. Ausschlag zum Film gab der Abbruch des Gasthofs Hüttenleben im Frühjahr 2019. In mehreren Szenen ist zu sehen, wie ein Bagger der Firma Frei das traditionsreiche Gasthaus in seine Einzelteile zerlegt. Zwischendurch schweift der Film in die Vergangenheit des Hauses. Er erzählt aber auch die Geschichte anderer Gasthäuser, etwa



Um 1950 gab es in Thayngen 14 Gastlokale. Nicht abgebildet sind «Hüttenleben» und «Schwizerhus» an der Ebringerstrasse. Bild: Aus dem Film

derjenigen im Oberdorf, denen es bis Mitte des 19. Jahrhunderts sehr gut ging. Im Film werden auch die 14 Lokale erwähnt, die es um 1950 gab (siehe Foto) und die nach und nach verschwanden. Schliesslich geht der Film auch auf die heutige

Zeit ein. Als traditionelles Lokal ist einzig das Gemeindehaus erhalten geblieben. Dafür sind neue Formen der Bewirtung entstanden: das Café des Biberbecks, das Bistro Rösli, die Badibeiz, der Lemon-take-Away an der Biberstrasse, der Guggelibrat-

stand beim Bahnhof, der Thaistand Leelawadee am Kreuzplatz, der Degustationsraum von Weinstamm und das Gastlokal von Leu Event Catering auf dem Tonwerkareal, das Restaurant Schwyzerland beim Zoll (und das geschichtlich damit zusammenhängende Bordell Leguan) sowie die Eventhalle und die Bowlinghalle an der Industriestrasse.

Charly Hitz fand im Alter zum Filmen. Es fing damit an, als er das Leben seiner Enkelin festhalten wollte. Heute ist er Mitglied des Videoclubs Schaffhausen. Sein Werk ist auf hohem filmischem Niveau und kurzweilig. Allen, die einen Bezug zu Thayngen haben, ist der Streifen sehr zu empfehlen. Er zeigt, wie vielschichtig die Thaynger Gastronomie war und ist. (vf)

Einwohnergemeinde  
Thayngen  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



## ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GRÜNHECKEN

Gestützt auf Art. 24 der Polizeiverordnung erinnern wir hiermit die Liegenschaftsbesitzer an ihre Pflicht

**Bäume, Sträucher und Grünhecken bis auf die Grenze des öffentlichen Grundes zurückzuschneiden.**

In jedem Fall soll die lichte Höhe über öffentlichen Strassen 4,5 m und über Fusswegen und Trottoirs 2,5 m betragen. Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssicherheit dürfen beeinträchtigt werden. Hausnummern, Verkehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein.

**Bei Nichtbeachtung dieser Auflagen kann das Zurückschneiden durch die Gemeinde, auf Kosten der Grundeigentümer, veranlasst werden.**

Der Gemeinderat

A1514785



[www.fwthayngen.ch](http://www.fwthayngen.ch)

## FEUERWEHR-HAUPTÜBUNG

**Samstag, 11. September 2021**

Die Feuerwehr der Gemeinde Thayngen lädt die Bevölkerung ganz herzlich zur diesjährigen Hauptübung ein.

Die Hauptübung findet im „**JCL Logistics Areal, Stammlerbüelstrasse**“ in Thayngen statt.

Wir zeigen Ihnen einen Teil unserer vielfältigen Aufgaben an einer interessanten Übung.

**Beginn der Hauptübung um 14:30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Feuerwehr Thayngen**

A1516149

V O L V O

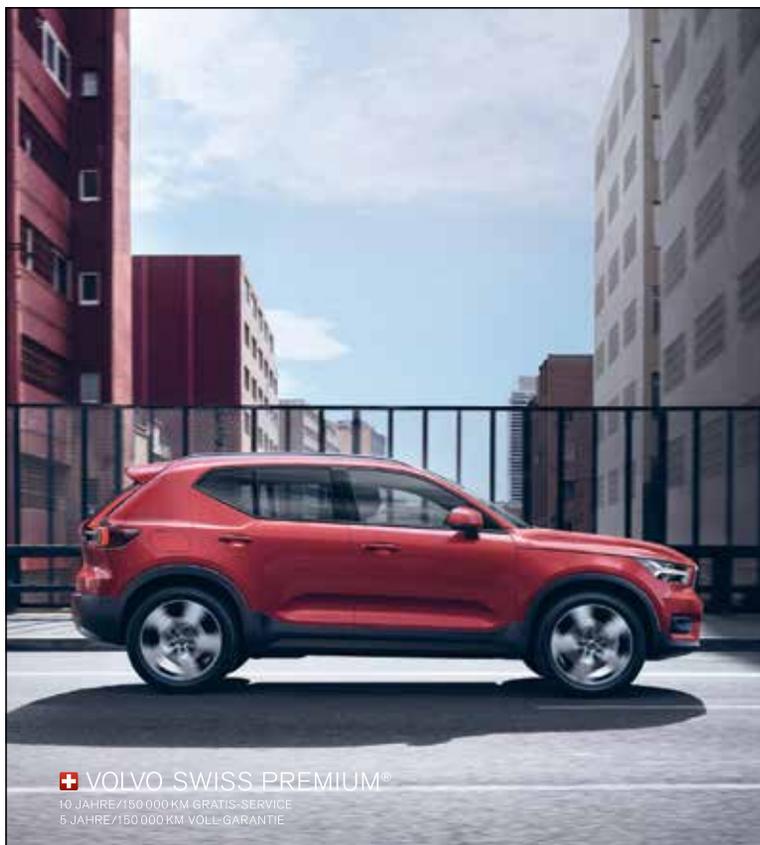
## Der Volvo XC40 XCITE.

Volvo macht Ihr Leben einfacher.

Der Volvo XC40 XCITE überzeugt mit komfortabler Ausstattung wie beheizten Sitzen oder dem elektronischen Zugangssystem Keyless Drive. Zudem verleihen die abgedunkelten Seiten- und Heckfenster sowie die 19"-Felgen dem XC40 XCITE einen unverwechselbaren Auftritt.

BEREITS FÜR **CHF 35'900.-**

**Fahren Sie den Volvo XC40 XCITE Probe und profitieren Sie vom attraktiven Sonderangebot.**



 VOLVO SWISS PREMIUM®  
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Volvo XC40 T2 MT Momentum XCITE 129 PS/95 kW. Katalogpreis CHF 43'510.- abzüglich XCITE Bonus CHF 7'610.- = CHF 35'900.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 6,8–7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 154–173 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

 GARAGE NORDSTERN

Güterstrasse 10  
8245 Feuerthalen

Telefon 052 647 66 47  
[www.nordstern.ch](http://www.nordstern.ch)

 Energiekette 2021



# Erster Preis für textile Erdsonde

Zum zehnten Mal ist der IVS-Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken vergeben worden. Der erste Preis ging an die Thaynger Firma TTS Inova.

## THAYNGEN / SCHAFFHAUSEN

Es gab keine physischen Verleihungszeremonie. Stattdessen wurden die Preise der Jubiläumsausgabe des IVS Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken am Donnerstagabend in einer Sondersendung des Schaffhauser Fernsehen verliehen. Damit konnte auch der speziellen Lage durch die Coronapandemie Rechnung getragen werden. Insgesamt 23 Bewerbungen gingen dieses Jahr ein. «So viele wie noch nie», wie Roger Roth, Projektleiter des IVS Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken in einer Medienmitteilung zitiert wird. Dies zeige, dass sich die Unternehmen der Region auch während der Coronapandemie als innovativ erwiesen hätten. Die Jury wählte aus den elf Finalisten schliesslich die drei Siegerprojekte aus – und vergab zudem einen Sonderpreis.

## Auch in Grundwasser anwendbar

Der mit 10 000 Franken dotierte erste Platz des diesjährigen IVS Innovationspreis ging an die TTS Inova AG aus Thayngen. Das Familienunternehmen webt, dreht, strickt und flicht verschiedenste Textilien, darunter etwa Verzierungen für Kleider oder Möbel, so-



Geschäftsführer Simon Bernath mit dem prämierten Textil, das mit Silikon beschichtet ist und an einen weissen Feuerwehrschauch erinnert. Bild: vf

nannte Posamente. Daneben entwickelt und produziert die Firma auch technische Textilien, wie etwa Transportbänder, Schutzschläuche oder Isolationsgewebe. «Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um Massanfertigungen für unsere Kunden», erklärt Inhaber Si-

mon Bernath. Der Bauingenieur und Betriebswirt hat das Unternehmen sukzessive ausgebaut und entwirft den Grossteil der Produktinnovationen selbst. So auch die prämierte Innovation. Dabei handelt es sich um eine elastische Erdwärmesonde, die in Tiefen bis 500 Metern eingesetzt werden kann – sogar bei Grundwasservorkommen. «Unser Produkt ist lebensmittelkonform, damit ist es auch in Gebieten einsetzbar, in denen man sonst keine Erdwärmepumpe installieren dürfte», erklärt Bernath.

## Drei weitere Firmen geehrt

Auf dem zweiten Platz folgte mit Imnoo ein Start-up, das seine Wurzeln in Buchberg hat. Seine auf künstlicher Intelligenz basierte App hilft Auftragsfertigern, CNC-Frästeile und Drehteile innert Minuten zu offerieren. Ebenfalls aufs Podest schaffte es die Savvy Telematic Systems AG aus Schaffhausen. Die letztjährige Gewinnerin des Innovationspreises wussten diesmal mit einem Sensor für Eisenbahntransportwaggons zu überzeugen. Schliesslich durfte sich auch das Team des Restaurants Tanne in Schaffhausen freuen, das einen Sonderpreis erhielt. Die «Tanne» überzeugte die Jury mit ihrem «ethnologischen» Geschäftsmodell.

Seit dem Jahr 2008 werden die vielversprechendsten Innovationen aus der Region mit dem IVS Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken ausgezeichnet. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Schaffhausen. (r)

# Der Vize wird Ehrenmitglied

Nach vielen Jahren im Vorstand des Gewerbevereins Reiat ist Gartenbauer Urs Stamm zum Ehrenmitglied ernannt worden.

**THAYNGEN** Die Mitglieder des Gewerbevereins Reiat trafen sich am Freitagabend zu ihrer 109. Generalversammlung. Nach Apéro und Nachtessen im Restaurant Gemeindegarten gingen sie zum statutarischen Teil über. In dessen Verlauf wurden mehrere Personen geehrt. Zum einen Simon Bernath, Geschäftsführer der TTS Inova, der letzte Woche mit einem Innovationspreis geehrt wurde (siehe Artikel links). Zum anderen wurde das Engagement von Gartenbauer Urs Stamm gewürdigt. Während vieler Jahre war er Vorstandsmitglied und zuletzt Vizepräsident des Gewerbevereins, hat nun aber seinen Rücktritt gegeben. Zum Dank überreichte ihm Präsident Stefan Imthurn einen Übernachtungsgutschein für das Bündner Kurhaus Bergün. Ausserdem händigte er ihm eine Urkunde aus, die ihn als Ehrenmitglied auszeichnet. Ebenfalls verdankt wurden Ernst und Barbara Hübscher, die mit der Schliessung der Thaynger Landi als Aktivmitglieder ausgeschieden sind. Beide haben jahrelang beim Weihnachtsmarkt mitgewirkt, er ist zudem bis heute Revisor des Gewerbevereins. Den beiden übergab Imthurn einen Essensgutschein für die Reiatstube.

## Neue Standorte für Infotafeln

Die elektronischen Informationsstelen an zwei Thaynger Orts-einfahrten stehen noch immer nicht. Laut Stefan Imthurn soll nun aber wieder Bewegung ins Projekt kommen. Mit Unterstützung von Marcel Fringer, der vonseiten des Gemeinderats mit dem Dossier betraut wurde, sollen neue Standorte bestimmt werden und entsprechende Baubewilligungen eingereicht werden.

Marcel Fringer überbrachte die Grüsse des Kantonalen Gewerbevereins. Damit er nicht in Doppelfunktion reden musste, vertrat Rainer Stamm den Thaynger Gemeinderat. Wie er sagte, sind die Auswirkungen der Pandemie auf die Gemeindefinanzen nicht so schlimm, wie anfänglich befürchtet. (vf)

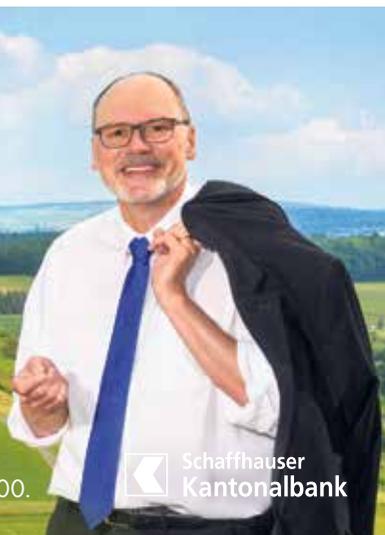
ANZEIGE

## Mit uns finanzieren Sie jetzt günstiger

Nur für kurze Zeit: Spezial-Hypothekar-Angebot exklusiv für Wohnliegenschaften im Reiat

Machen Sie den Vergleich in der Filiale Thayngen. Andreas Liechti und sein Team berät Sie gerne vor Ort an der Bahnhofstrasse 1 in Thayngen oder telefonisch unter +41 52 645 36 00.

A1514701



Schaffhauser  
Kantonalbank



**FORD  
HYBRID**

PROFITIEREN SIE  
VON ATTRAKTIVEN  
EINTAUSCHPRÄMIEN



**Automax AG**  
erfrischend anders  
Schaffhausen - Schlatt - Beringen

A1508411



**Gezielt  
anlegen**  
thayngen.clientis.ch

**Wir beraten  
Sie gerne.**



**Clientis**  
Spar- und Leihkasse  
Thayngen

A1505467

**Computer-Reparaturen aller Marken**

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-  
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-  
strasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052  
674 09 90, oder vorbeischaun.  
www.pcds.ch.

A1505451

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



**PILZKONTROLLE 2021**

Ab Dienstag, 17. August 2021, jeweils Dienstag und Freitag  
von 18.00 – 19.00 Uhr, ist die Pilzkontrolle im Theorielokal  
der Feuerwehr, im Werkhof an der Brühlstrasse, geöffnet.  
In besonderen Fällen gibt Pilzkontrolleur Heinz Weber,  
Tel. 079 200 10 47 gerne Auskunft.

Die letzte Pilzkontrolle findet je nach Witterung ca.  
Mitte/Ende Oktober statt.

Gemeinderat Thayngen

A1515563

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



**SAISONABSCHLUSS 2021  
SCHWIMMBAD BÜTE**

**Das Schwimmbad Büte in Thayngen hat ab Mittwoch,  
1. September 2021 geschlossen.**

Fundgegenstände und Liegestühle können wie folgt abgeholt  
werden:  
Mittwoch, 01.09.2021, 10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag, 02.09.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

Über nicht abgeholte Fundgegenstände wird verfügt.

Der Gemeinderat

A1516408

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



Zu vermieten in Bibern

**4.5-Zimmer Maisonette-Wohnung**

Mitten im schönen Bibern vermieten wir eine 4.5 Zimmer  
Maisonette-Wohnung (1. Stock und Dachgeschoss) in einem  
Zweifamilienhaus. Im Erdgeschoss befinden sich Geschäfts-  
und Büroräumlichkeiten.  
Die Wohnung hat einen Cheminéeofen und eine eigene  
Waschmaschine, eine Garage (Platz für 1 Auto) und einen  
schönen Gartensitzplatz.  
Mietbeginn ist per sofort möglich.

- Nettomiete 1'113.—CHF/Monat
- Nebenkosten 210.—CHF/Monat

Für nähere Auskunft melden Sie sich bitte bei der Bauver-  
waltung Thayngen, Oliver von Ow,  
Tel. 052 645 04 20, Mail: [bauverwaltung@thayngen.ch](mailto:bauverwaltung@thayngen.ch)

A1515733



**Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.**

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist  
unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG



A1507400

## Mit dem Mountainbike über Stock und Stein

Der Bikemarathon im Schweizer Nationalpark ist am Samstag zum 20. Mal durchgeführt worden. Drei Thaynger Sportler waren dabei.

**SCUOL GR** Biken ist im Nationalpark bekanntlich verboten. Wer also die unvergleichliche Szenerie trotzdem erleben will, muss den Park am besten umrunden. Und natürlich wie sichs für den Naturpark gehört: ohne E-Motor. Zum Jubiläum nahmen auch drei Thaynger Biker an diesem Ausdauerwettkampf teil.

Besonders ist die Leistung des bald 60-jährigen Trailman Dani Dettmer, ist doch das Zeitlimit für die Langdistanz eng bemessen und überhaupt nur für Ambitionierte machbar. Die kühle Witterung war eine zusätzliche Erschwernis. Auch die fast 4000 Höhenmeter, die oftmals über loses Geröll führten. Das Bike musste zwischendurch geschoben werden. Handkehrum gab es jede Menge schöne Trails und Abfahrten mit engen Spitzkehren. Zusammengefasst war es ein Erlebnis der Sonderklasse.

**Roland Zoller**  
Barzheim

**Resultate** Jauer Strecke (107 km / 2800 hm): 136. Daniel Dossenbach, Thayngen, 8 Stunden 53 Minuten; Vallader Strecke (141 km / 3900 hm): 312. Roland Zoller, Barzheim 9 Stunden 53 Minuten; 360. Daniel Dettmer, Thayngen, 10 Stunden 32 Minuten.



Die drei glücklichen Finisher (von links): Daniel Dossenbach, Daniel Dettmer und Roland Zoller. Bild: zvg

■ AUS DEM EINWOHNERRAT

## Zimänti-Areal: Politik muss sich gegen schlechte Szenarien rüsten

**D**as Seniorenzentrum Im Reiat scheint jetzt aus dem Ärgsten heraus. Ob es finanziell und organisatorisch schon am richtigen Ort ist, muss sich zwar noch zeigen. Mit den höheren Besa-Stufen ist der übergrosse Druck, der auf dem Personal gelastet hatte, zumindest etwas niedriger. Gleichzeitig sind auch die Finanzzahlen besser. So weit so gut. Ausserdem hat der Gemeindepräsident dem Einwohnerrat versprochen, dass er ihn bezüglich der Zahlen auf dem Laufenden hält. Damit sind wir als Gemeinde etwas weiter, und der Gemeinderat hat die «Pflicht» erfüllt. Jetzt folgt hoffentlich die Kür: glückliche Mitarbeiter, glückliche Bewohner und ein gutes Resultat. Ich bleibe optimistisch.

Die Badi scheint auch gut unterwegs. Besonders freut es mich, dass es beim 50-Meter-Becken bleiben soll. Vorausgesetzt, die finanzielle Seite ist einigermassen vernünftig, und sofern verschiedene Varianten zur Auswahl stehen werden, kann man also auch hier einen grünen Haken setzen.

Als derzeit letztes grosses Geschäft bleibt aus meiner Sicht das Zimänti-Areal. Hier haben wir eine Industriezone, welche eigentlich nicht ins übergeordnete Wohnzonenkonzept von Thayngen passt.



«Der Gemeinderat hat die Legitimation, die Situation ganzheitlich zu überprüfen.»

**Marco Passafaro**  
Einwohnerrat SP

Weisheit ist, zu akzeptieren, was man nicht ändern kann, und das anzupacken, was verändert werden kann. Klar ist, dass die SwissImmo-Rec AG bleibt. Wir sollten uns deshalb zumindest verkehrstechnisch auf die Zukunft mit dieser Firma vorbereiten. Es gibt viele Prognosen zum zukünftigen Verkehr – sehr hohe und sehr tiefe. Was wirklich kommt, wird allein die Zukunft zeigen. Die Aufgabe der Politik ist es, zu schauen, wie wir uns bestmöglich für diese Zukunft rüsten. Das heisst, wir müssen uns vor allem auf die schlechten Szenarien vorbereiten. Die guten Szenarien sind sowieso kein Problem! Die Einstellung «Schauen wir mal» oder sich

einfach nur auf die besten Szenarien einstellen und hoffen, dass sie eintreten, ist eine schlechte Vorbereitung. Der Einwohnerrat hat hier seinen Teil erfüllt und dem Gemeinderat ein Mandat für eine Prüfung der Verkehrsmassnahmen im Bereich Speck/Silberberg/Bahnhof gegeben. Der Gemeinderat hat damit die Legitimation, die Situation ganzheitlich zu überprüfen, was seine Position für mögliche Verhandlungen stärkt. Was er damit macht, liegt in seiner Hand. Es bleibt zu hoffen, dass eine möglichst gute Lösung für alle gefunden wird, die auch dem Test der Zeit standhält. Wenn das so ist, dann hat man in der Thaynger Politik das Bestmögliche erreicht – man hat die Gemeinsamkeiten aller Parteien gefunden und hat sich nicht im Trennenden verheddert.

### Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)

## Abstimmen: Neue Urnen-Zeiten

Die briefliche Stimmabgabe nimmt weiterhin zu. Die Gemeinde hat deshalb die Öffnungszeiten der Urnenstandorte vermindert. Und auf der Kanzlei hat sie das Angebot ganz gestrichen.

**THAYNGEN** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sowie des veränderten Abstimmungsverhaltens werden die Urnenöffnungszeiten ab der Abstimmung vom 26. September angepasst. Der Anteil der brieflichen Stimmabgaben hat in den vergangenen Jahren stets zugenommen und betrug anlässlich der Abstimmung vom 7. März dieses Jah-

res rund 73 Prozent. Bei der Gemeindekanzlei besteht neu kein Urnenstandort mehr. Möglich ist jedoch die briefliche Stimmabgabe mittels Einwerfen der Unterlagen im Briefkasten. Dabei gelten die Vorschriften, dass der Stimmrechtsausweis unterzeichnet sein muss und ein Couvert nicht mehrere Stimmrechtsausweise oder Abstimm-

ungszettel über die gleiche Vorlage enthalten darf. Leider sind diese Voraussetzungen immer wieder nicht erfüllt, sodass eine ungültige Stimmabgabe vorliegt, welche nicht in die Auszählung fällt.

Die Urnen-Standorte sind neu wie folgt geöffnet: Altdorf, Bibern, Hofen, Opfertshofen: sonntags von 10 bis 11 Uhr; Thayngen, Gemeindebibliothek: freitags von 17 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 11.30 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 11 Uhr.

**Gerhard Hug**  
Gemeinderatsschreiber  
Gemeinde Thayngen

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



Thayngen ist eine vielseitige  
Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern  
im Herzen des Reiat's.

Per 1. August 2022 suchen wir eine/n

**Lernende/n Fachfrau/Fachmann  
Kinderbetreuung EFZ**

Die Arbeit mit Menschen macht dir Freude und du arbeitest gerne im Team. Du bist motiviert, den Betreuungsalldag von Menschen zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Die dreijährige Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis führt dich zu diesem Berufsziel.

**Wir bieten dir:**

- Eingespieltes, engagiertes und aufgestelltes Team
- Liebevoll gestaltete Räumlichkeiten, Garten mit Spielplatz
- Raum für Eigeninitiative und Umsetzung eigener Ideen
- Regelmässige Praxisanleitungssitzungen
- Gute Erreichbarkeit unseres Betriebs mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

**Du bringst mit:**

- Abgeschlossene Sekundarschule mit guten Leistungen oder abgeschlossene Realschule mit sehr guten Leistungen
- Freundliches und kommunikatives Auftreten
- Freude an der Betreuung von Kindern im Alter vom Kindergarten eintritt bis zur Oberstufe
- Arbeiten im Team macht dir Spass
- Hoher Einsatz zum Wohl der Kinder sowie auch für die Berufsschule
- Sehr verantwortungsbewusst, geduldig
- Gute Beobachtungsgabe und Empathie

Interessiert dich zudem die Begleitung, Förderung und Unterstützung von Kindern in Lernprozessen, die Erledigung von hauswirtschaftlichen Aufgaben und die Mitgestaltung des Betreuungsalldages? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Für Fragen steht dir Samira Weber, Leiterin Tagesstrukturen Biberburg, gerne zur Verfügung: 052 640 08 12.  
Deine vollständige Bewerbung sendest du bitte bis 26. September 2021 per E-Mail an Samira Weber: [leitung.biberburg@schule-thayngen.ch](mailto:leitung.biberburg@schule-thayngen.ch).

A1516824

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



Thayngen ist eine vielseitige  
Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern  
im Herzen des Reiat's.

Unsere Spitex stellt mit 16 Mitarbeitenden die ambulante Pflege und Betreuung der Einwohnenden in der Gemeinde Thayngen sicher.

Infolge Pensionierung suchen wir per 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

**Leiter/in Spitex (80%-100%)**

**Ihre Aufgabenbereiche:**

- Zielorientierte Führung des Teams und der Auszubildenden nach fachlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen
- Sicherstellung einer professionellen und klientenorientierten Pflege und Hauswirtschaft
- Fachliche Verantwortung für den Spitex-Bereich
- Mitarbeit im Controlling (Budgetierung und Budgetkontrolle)
- RAI-Inter Abklärungen und Mitarbeit in der Einsatzplanung
- Punktuelle Mitarbeit in der Pflege

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als dipl. Pflegefachperson HF oder FH mit einigen Jahren Berufs- sowie idealerweise Spitex-Erfahrung
- Führungsausbildung (mind. Stufe Team-Leitung) sowie mehrjährige Führungserfahrung
- Gute EDV- und MS Office-Kenntnisse; RAI Homecare-Erfahrung von Vorteil
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Führerausweis Kat. B; eigenes Fahrzeug von Vorteil

**Wir bieten Ihnen:**

- Aktive Mitgestaltung und Entwicklung des Spitex-Betriebs
- Ein engagiertes, aufgestelltes und eingespieltes Team
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem renovierten Haus
- Eine sorgfältige Einführung
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Für weitere Informationen stehen Ihnen die aktuelle Stelleninhaberin Madeleine Brühlmann, Tel. 052 647 66 00, oder der Zentrumsleiter Michael Bührer, Tel. 052 645 05 40, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 15. Oktober 2021** an: Seniorenzentrum Im Reiat, Michael Bührer, Blumenstrasse 19, 8240 Thayngen oder per E-Mail an: [michael.buehrer@thayngen.ch](mailto:michael.buehrer@thayngen.ch).

A1516194

**Betriebsmitarbeiterin  
Aushilfe auf Abruf**

Für Abfüllung und Konfektionierung von verschiedenen kosmetischen Produkten

**Anforderungen:**

- Sorgfältiges, exaktes Arbeiten
- Belastbar
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbung per Mail mit Foto und Lohnvorstellung an [info@trybol.ch](mailto:info@trybol.ch) / [www.trybol.ch](http://www.trybol.ch)  
Trybol AG, 8212 Neuhausen

A1513111

**Wir suchen Dich...**

... bist Du naturverbunden, liebst Pflanzen, kannst aber auch mit Maschinen umgehen, bist körperlich belastbar und arbeitest gerne draussen?

Dann haben wir die perfekte Lehrstelle ab 1. August 2022 für Dich als

**Gärtner Garten-Landschaftsbau EFZ**

Gerne darfst Du eine Schnupperlehre bei uns machen, melde Dich einfach bei Beni oder Hanspeter Schälch.

Weitere Informationen unter: [www.gaertner-werden.ch](http://www.gaertner-werden.ch)



A1516398

[www.schalch-gaertnerel.ch](http://www.schalch-gaertnerel.ch)  
Gartenunterhalt/Umänderungen - Baumpflege - Grabpflege  
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Jetzt Jahresabo  
bestellen für  
107 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66  
[aboservice@thayngeranzeiger.ch](mailto:aboservice@thayngeranzeiger.ch)

**THAYNGER**  
Anzeiger   
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1503483

# Naturbezogene Kinderbetreuung mit Herz

Die private Kinderkrippe KiMi und die Tagesstrukturen Biberburg der Schule ergänzen sich. Vom dritten Lebensmonat bis zur neuen Schulklasse decken sie alle Altersgruppen ab.

**THAYNGEN** Geeignete Betreuungsangebote für Kinder leisten einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Gemeinde Thayngen bietet qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für alle Kinder ab dem dritten Lebensmonat. So gehen die Kinder im Vorschulalter in die Kinderkrippe KiMi, während die älteren in der Tagesstruktur Biberburg (ab Kindergarten bis zur 9. Klasse) sind. Die Kindertagesstätten liegen unmittelbar nebeneinander an der Schulstrasse und teilen sich den grossen Garten. So gibt es für die Eltern nur einen Anlaufpunkt.

## Waldtage in der Kinderkrippe

Die Kinder lieben es, im Wald Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Einfache Gegenstände aus der Natur fördern ihre Fantasie. Darum gehen die Kinder bei der KiMi-Kinderkrippe regelmässig in den Wald. Die einen Kinder experimentieren mit Erde, die anderen backen mit verschiedenen Naturmaterialien einen Kuchen. Ausserdem muss Brennholz gesucht werden, mit dem die Kinder eine Pyramide bauen. Beim Anzünden des Holzes schauen die Kinder gespannt zu, während die Betreuerinnen die Verhaltensregeln mit dem Feuer erklären. Danach sitzen alle am Tisch und geniessen die selbst gebratenen Würste und das leckere Gemüse. Gemeinsam machen die Entdeckungstouren bei KiMi riesigen Spass. Alle Kinder sind sich einig: «Bei KiMi ist richtig was los, und es gibt viel Spannendes zu entdecken!»

## Ein Sommertag mit Badibesuch

Ein typischer Sommertag in der Tagesstruktur Biberburg beginnt pünktlich um 11.50 Uhr. Dann kommen nämlich die ersten Kinder von der Schule zum Mittagstisch. Wie immer im Sommer möchten die Kinder sofort baden gehen und drängen mit «Gömmër hüt id Badi?», «Wenn gömmër id Badi?»,



Das Betreuungsteam von Biberburg und Kinderkrippe KiMi ist gross. Bilder: zvg



Die beiden Häuser, die Biberburg (links) und ...

«Ich wür soooo gern id Badi!» Sie werden nicht enttäuscht. An diesem Tag ist tatsächlich Baden angesagt, denn in der Biberburg ist immer etwas los. Grillieren, Basteln, Werken und vieles mehr dürfen die Kinder der Biberburg tagtäglich erleben.

Am Mittag wird nicht nur das leckere Essen genossen, sondern auch intensiv diskutiert, was am Morgen geschehen ist und was wer



Kinder lieben den Wald. Sie werden dort sehr erfinderisch.



... die KiMi (rechts), stehen in unmittelbarer Nachbarschaft.

in der Badi machen möchte. Natürlich bleibt auch Zeit für eine kurze Mittagspause.

Die Kinder, die in die Nachmittagschule gehen, verabschieden sich, die anderen machen sich selbstständig für den aktiven Nachmittag bereit. Die Kinder singen auf dem Weg, hüpfen und freuen sich sichtlich auf den Nachmittag im Schwimmbad. Dort angekommen, geht der Spass los. Platz suchen, so schnell wie möglich ausziehen und dann schneeeeeeell ins Wasser. Rein, raus, rein, raus, springen, rutschen und lachen – den ganzen Nachmittag. Wow, was für ein toller Tag!

## Zusammenleben in der Gruppe

Die schulergänzenden Tagesstrukturen bieten eine professionelle Betreuung mit einem breiten pädagogischen Angebot. Die Kinder können darin vielfältige Erfahrungen in Bereichen wie Bewegung, Spiel, Kreativität und Natur erleben. Zudem verstehen sich die Tagesstrukturen als ein lebendiger Raum,

der Erfahrungen mit anderen Kindern ermöglicht und das Zusammenleben in der Gruppe fördert.

Die Tagesstrukturen stehen grundsätzlich allen Schulkindern der Gemeinde – vom Kindergarten bis zur 9. Klasse – zur Verfügung. Die schulergänzende Betreuung ist eng mit dem schulischen Rhythmus abgestimmt. Je nach Anmeldung nutzen die Kinder die verschiedenen Betreuungsmodulare der Tagesstrukturen in der unterrichtsfreien Zeit. Innerhalb der einzelnen Betreuungsmodulare wird den Kindern eine ausgewogene Balance ermöglicht zwischen Aktivität, Ruhephasen, Anregung, Spiel im Freien, Spiel in den Gruppenräumen sowie selbstständiger und geleiteter Beschäftigung. Mehr Infos zu Öffnungszeiten, Ferienbetreuung und Preisen sind auf der Website zu finden.

**Samira Weber**, Leitung Biberburg und **Xenia Hüsler**, Betriebsleiterin KiMi Reiat

## Kontakt Daten

**KiMi Reiat**, Xenia Hüsler  
Betriebsleiterin, 052 649 27 00  
thayngen@kimikrippen.ch  
kimikrippen.ch

**Biberburg**, Samira Weber, Leitung, 052 640 08 12  
Leitung.Biberburg@schule-thayngen.ch  
www.schule-thayngen.ch/tagesstrukturen-biberburg (r)



Die Thayngerin Regula Bernath (Zweite von rechts) und fünf Mitwirkende erzählen die Geschichte von «Peter und der Wolf». Bild: zvg

## Exkursion in die Vergangenheit

**THAYNGEN** Am Samstag, 18. September, findet wieder eine Exkursion des Regionalen Naturparks Schaffhausen in der Umgebung von Thayngen statt. Die rund vierstündige Wanderung führt uns in das Gebiet der südlichen Hochflur hinter dem «Berg» und bis zur Grenze gegen Dörfingen. Dabei stossen wir auf Spuren aus dem Frühmittelalter bis in die neuere Zeit und lernen vor Ort die geschichtlichen Überlieferungen zu abgegangenen Höfen und Kapellen, alten Wegverbindungen, sowie der ehemaligen Beweidungspraxis der Thaynger Bauern kennen. Als Höhepunkt besichtigen wir den schönsten Grenzstein der Gemeinde im Hohlweg des «Luringersteiges». Leitung: Urs Näpflin, Exkursionsleiter; Treffpunkt: Bahnhof Thayngen, Nordseite; Zeit: 13.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr; Kosten: 25 Franken. Mitnehmen: geländegängige Schuhe. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und eine Anmeldung erforderlich unter [www.zeit-wanderungen.ch](http://www.zeit-wanderungen.ch) oder Telefon 052 533 43 25.

**Urs Näpflin**  
Exkursionsleiter Regionaler Naturpark Schaffhausen

Samstag, 18. September, 13.30 Uhr, Bahnhof Thayngen.

### ZITAT DER WOCHE

«Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger.»

Kurt Tucholsky (1890-1935), deutscher Journalist und Schriftsteller

## Klassische Musik für Kinder

Im Rahmen der Reihe «Musik frisch ab Hof» gibt es am nächsten und übernächsten Sonntag je ein Kinderkonzert. Eines davon ist das bekannte Musikmärchen «Peter und der Wolf».

**THAYNGEN** Das berühmte Musikmärchen «Peter und der Wolf» von Sergej Prokofjew ist live in Thayngen zu hören. Am kommenden Sonntag können Kinder ab vier Jahren entdecken, wie es tönt, wenn Peter zusammen mit seinem Freund, dem Vogel, den Wolf fängt. Natürlich fehlen auch die Katze, die Ente, der Grossvater und die Jäger nicht. Die Geschichte wird von Stefan Colombo (Theater Sgaramusch Schaffhausen) und fünf Musizierenden (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott) erzählt.

Eine Woche später lädt Andrea Külling zu einer kurzweiligen Fantasiereise zur Insel der grünen Flamingos ein. Regula Bernath, Flöte und Maho Yamada, E-Piano, spielen viele schöne Musikstücke zum Träumen, Staunen und Mitsingen.

Herzlich willkommen sind auch Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt – unter freiem Himmel oder unter Dach. Sie dau-

ern etwa 40 Minuten. Es wird eine Kollekte erhoben.

**Regula Bernath**  
Thayngen

Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr, und Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr, Erlenhof /Bohlstrasse 4, Thayngen; Anmeldung: 079 362 16 20 oder [r.bernath@shinternet.ch](mailto:r.bernath@shinternet.ch); Info: [regulabernath.ch/](http://regulabernath.ch/)

### Musikperlen aus aller Welt

Jeweils am gleichen Tag, um 17.30 Uhr laden die Musikerinnen und Musiker zu einem einstündigen Konzert ein. Das Bläserquintett mit Regula Bernath (Flöte), Barbara Zumthurn (Oboe), Dimitri Ashkenazy (Klarinette), Martin Roos (Horn) und Susann Landert (Fagott) präsentiert am Sonntag, 5. September, ein Programm mit französischer Eleganz, ungarischem Temperament, norwegischer Tanzfreude und tschechischer Nostalgie.

Eine Woche später gesellt sich Marco Valmici (Saxofon) zu Maho Yamada und Regula Bernath. Entdecken Sie zusammen mit dieser besonderen Triobesetzung bekannte Melodieperlen in neuen Farben und unbekannte Juwelen aus Frankreich und den USA. (rb)

### ANZEIGEN

**Steinemann**  
Wir bewegen die Region  
052 635 35 35  
[steinemann-sh.ch](http://steinemann-sh.ch)  
Personentransport & Kurierdienst seit 1963  
**052 643 33 33**  
**Ring-Taxi.ch**  
AutoWaschZentrum.ch  
A1507301

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
**Pro Senectute Mahlzeitendienst Region Reiat**  
Wenn alles langsam mühsam wird...  
... ist eine gesunde, abwechslungsreiche Mahlzeit umso wichtiger!  
Lieferung von Montag bis Freitag  
Auskunft  
Dora Bühler  
Einsatzleiterin Reiat  
079 828 20 49  
A1515665

**compu college**  
T: 052 620 28 80  
[www.compucollege.ch](http://www.compucollege.ch)  
Machen Sie den Unterschied durch sichere & effiziente PC Anwendung  
**Office Kompakt-Lehrgang**  
✓ Je nach Vorkenntnisse Stufe 1 oder 2  
✓ Lernfreundliche Gruppen (max. 8 TN)  
✓ ECDL Zertifikat in nur einem Semester  
✓ Garantierte Durchführung A1515845  
**Start: 6. September / Jetzt anmelden!**

**Reiat-Treuhand GmbH**  
Ihr Spezialist für:  
– Steuererklärungen  
– Buchhaltungen  
– Firmengründungen  
**RT**  
Klosterstieg 17  
8240 Thayngen  
Tel. 052 649 19 95  
[office@reiat-treuhand.ch](mailto:office@reiat-treuhand.ch)  
[www.reiat-treuhand.ch](http://www.reiat-treuhand.ch)  
A1502082

## Vier Pilzköpfe in der Reiatbadi

**HOFEN** Die Gruppe The Biattels besteht aus fünf Zürcher Pilzköpfen. Sie nehmen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise in die 60er- und 70er-Jahre. Sie spielen die unvergesslichen Melodien der Liverpooler Band The Beatles – von den bluesigen Rock-'n'-Roll-Anfängen bis zum revolutionären Pop-Sound jener Zeit. Sie präsentieren die Songs der Fab Four authentisch und mit Emotion und Drive. Wie der Veranstalter mitteilt, ist mit einem kurzweiligen Abend zu rechnen, nach dem niemand «Let it Be» schreit, sondern sich am nächsten Tag alle gerne an «Yesterday» erinnern werden. (r.)

Freitag, 3. September, 19 Uhr, Reiatbadi, Hofen; www.reiatbadi.ch



The Biattels aus Zürich. Bild: zvg

## Äpfelflücken mit Kindern

**THAYNGEN** Der Gottesdienst für die «Kleinen» steht im Zeichen des Erntedanka und wird zusammen die Tauf-Äpfel der Kinder, die im Jahr 2019 getauft wurden, pflücken und uns so an die Taufe oder Segnung erinnern.

Erlebt in der Geschichte von Frederick, wie es nicht nur Nahrung, die uns sättigt, sondern auch Nahrung fürs Herz und die Seele braucht. Kommt und helft mit, ganz viel zu sammeln. Den Zvieri dürft ihr nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen.

Eingeladen zum «Fiire mit de Chliine»-Gottesdienst sind alle Kinder von zwei bis sechs Jahren zusammen mit den Eltern, Grosseltern, mit Götti und Gotte.

**Simone Wanner** fürs Vorbereitungsteam der ev.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen

Samstag, 4. September, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.

# Die Spitex geht auf die Strasse

Jeweils am ersten Septembersamstag macht die Non-Profit-Spitex auf sich aufmerksam. Diesmal geht es um den Fachkräftebedarf und die attraktiven Arbeitsbedingungen. Auch in Thayngen werden Vertreterinnen der hiesigen Spitex unterwegs sein.

**THAYNGEN** Ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung. Klare Strukturen, attraktive Anstellungsbedingungen, flexible (Teilzeit)-Pensen; spannende, sinnvolle, befriedigende und vielseitige Tätigkeiten auch für Wiedereinsteiger und -einsteigerinnen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karrierechancen. Sichere Jobs. Wertschätzung und Dankbarkeit. Wo gibt es all das? Bei der Spitex!

Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger daheim leben. Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig, weil einerseits medizinisch zu Hause immer mehr möglich ist, andererseits, weil der Anteil der Älteren in der Gesellschaft zunimmt. Die Spitex kann ihre Leistungen aber nur erbringen, wenn sie über genügend Fachpersonen verfügt. Weil immer mehr Menschen zu Hause versorgt werden möchten, wird in Zukunft noch deutlich mehr Fachpersonal benötigt. Allerdings ist der Pflege-Arbeitsmarkt ausgetrocknet, insbesondere für



Spitexleiterin Madeleine Brühlmann und ihre Stellvertreterin Susanne Engel anlässlich des letztjährigen Spitetags. Bild: zvg

Berufe auf tertiärer Stufe.

Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonen zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus, von der Hauswirtschaftsmitarbeiterin bis zur Pflegeexpertin APN (Advanced Practice Nurse). Wie die aktuelle Spitexstatistik des Bundesamtes für Statistik zeigt, beschäftigt die Non-

Profit-Spitex mehr Mitarbeitende mit Tertiärabschluss als erwerbswirtschaftliche Spitexanbieter. Das spiegelt den Qualitätsanspruch und den Komplexitätsgrad der Leistungen wider. Die Systemrelevanz der Pflegeberufe wurde während der Pandemie noch sichtbarer.

### Ziele des Spitetages

Am Nationalen Spitetag vom Samstag, 4. September, wird auf den grossen Fachkräftebedarf in der ambulanten Pflege und Unterstützung aufmerksam gemacht und gezeigt, wie anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich eine Tätigkeit bei der Spitex ist. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinderspitex oder Unterstützung bei palliativen Situationen.

Teammitglieder der Spitex Thayngen sind am Spitetag im Zentrum von Thayngen unterwegs mit Werbeartikeln und Informationsmaterial. Sie freuen sich auf Begegnungen mit der Bevölkerung.

**Madeleine Brühlmann**  
Spitex Thayngen

Samstag, 4. September, 8.30 bis 11.30 Uhr, Ortszentrum von Thayngen

# Rund 60 Kunstorte laden ein

In elf Gemeinden der Region – darunter auch Thayngen – findet die diesjährige Museumsnacht statt. Der Eintritt ist erstmals kostenlos.

**REGION** Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen bietet auch in diesem Jahr an fast 60 Kunstorten und mit rund 80 Künstlerinnen und Künstlern eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Elf Gemeinden – vier in Deutschland und sieben in der Schweiz – beteiligen sich an dieser langen Nacht der Kunst und Kultur mit einem künstlerisch ansprechenden Programm. Kleinere Events, Führungen, Workshops sowie ein kulinarisches Angebot runden die grenzüberschreitende Veranstaltung ab. Dieses Jahr nehmen folgende Gemeinden teil:

Diessenhofen, Feuerthalen, Gaienhofen, Hallau, Neuhausen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Stockach, Thayngen und Wangen.

Der Eintritt zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen ist seit diesem Jahr frei. Der Verein Museumsnacht Hegau-Schaffhausen stellt damit den kulturvermittelnden Aspekt in den Vordergrund und möchte den Abend einem grösseren Publikum zugänglich machen. Alle Kunstorte können während der Veranstaltung von 17 bis 24 Uhr gratis besucht werden. Aufgrund der Abschaffung des Museums-

nachtbändels besteht die Möglichkeit, die Öffentlichen Verkehrsmittel umsonst zu benutzen, nicht mehr.

Bezüglich der Durchführung der Veranstaltung gelten die Schutzbestimmungen der einzelnen Länder. Als Mitveranstalter setzen die Kunstorte für ihre Lokalität ein Schutzkonzept um. Hinweise zu den länderspezifischen Vorgaben und zu den geltenden Reisebestimmungen befinden sich auf der Website der Museumsnacht.

**Alexandra Lampater**  
Verein Museumsnacht Hegau-Schaffhausen

Samstag, 18. September, 17 bis 24 Uhr, www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com.

# Feldschützen weihen Kugelfang ein

Der Thaynger Schiessstand hat seit Kurzem eine Kugelfanganlage. Sie ist am Wochenende mit einem Schützenfest eingeweiht worden.

**THAYNGEN** Aus Umweltschutzgründen verfügte der Bundesrat, dass alle Schützenvereine der Schweiz nicht länger die stahlummantelten Bleigeschosse ins Erdreich schießen dürfen. Diese Regelung musste ab dem 1. Januar 2021 umgesetzt sein und bedeutete für die vielen Gemeinden, der rund 4000 Pistolen- und Gewehr-Schützenvereine einen enormen logistischen Aufwand. Auch die Gemeinde Thayngen musste sich für ein künstliches Kugelfangsystem entscheiden, und die Firma Berin im Ementalischen Linden bekam den Zuschlag. Die Montage wurde fristgerecht ausgeführt, und die Einwei-

hung des neuen Kugelfangsystems war im Herbst 2020 mit einem Kugelfangschüssen schon fest geplant, musste aber wegen der Pandemie verschoben werden.

Nichtsdestotrotz nahmen die Feldschützen die Organisation im Frühling erneut auf. Da sie nicht regelmässig ein Schützenfest durchführen, war dies keine einfache Aufgabe, weil vor allem die Helfersuche für Schiessbetrieb und Festwirtschaft ein Hauptbestandteil eines solchen Anlasses ist. Für das Verdanken an die Gemeinde und an die Sponsoren wurde zu einer Besichtigung der Schiessanlage und des Kugelfangsystems eingeladen.

In erster Linie durfte man gespannt sein, wie viele Schützen den Weg nach Thayngen auf sich nehmen würden. Im Frühling und Sommer mussten erneut einige Wettkämpfe abgesagt werden, und man hoffte, dass die Schützen etwas «ausgehungert» nach einem externen Schiesswettkampf sind. Dies bewahrheitete sich leider nicht. Vor-



Besichtigung des neuen Kugelfangsystems (von links): Kurt Sigg (Ehrenmitglied und Sponsor), Roman und Cathrin Gysel (Sponsoren), Thomas Biber (Feldschützen-Präsident) und Christoph Meister (Gemeinderat Thayngen). Bild: Markus Stanger

allem die Schaffhauser Schützen enttäuschten etwas und viele blieben zu Hause. Umso erfreulicher war, dass Schützen von Ruschein in der bündnerischen Surselva und aus dem luzernischen Menznau die Thaynger Feldschützen besuchten.

Der Schiesswettkampf lockte nur insgesamt 242 Schützen an. Im zwölfgeschossigen Kugelfangstich konnte erfreulicherweise der Präsident der SG Dörflingen, Christian (Tiger) Risch, die Treffer am besten im Scheibenzentrum platzieren. Mit ausgezeichneten 118 Punkten konnte er diesen Wettkampf gewinnen. Im optionalen Auszahlungstich, bei dem fünf Schüsse in der 100er-Wertung addiert werden, hatte Peter Gasser von den Schützen Hallau mit sehr guten 474 Punkten die Nase hauchdünn vorne. Punktegleich konnte Plazi Giusep Cadruvi aus dem bereits erwähnten bündnerischen Ruschein mithalten, doch das Reglement rangiert den älteren vor dem jüngeren. Abschliessend ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Thayngen, die den Sport-schützen diese Top-Schiessanlage zur Verfügung stellt.

**Markus Stanger**  
Schaffhauser Kantonalschützenverband

## ANZEIGEN

gärtnerei  
blumenladen **düllli**  
**Geschäftsaufgabe**  
**Liebe Kundinnen, liebe Kunden**

Altershalber treten wir per Ende Jahr in den Ruhestand. Wir danken für ihre Kundentreue und bitten Sie, vorhandene Gutscheine bis Ende Jahr einzulösen.

Ihre Familie Düllli  
Biberweg 13, 8240 Thayngen  
Tel. 052 649 34 34

A1516302

**Wir lassen Pflanzen wachsen ...**

Zu verkaufen  
**Roller Piaggio Liberty  
125j GET**  
In Verkehr 2018, KM 2000. A1516477  
Tel. 079 654 60 01 (Di., ab 18 Uhr)

**THAYNGER  
Anzeiger**  
Ihre Zeitung, Ihre Plattform.  
Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38  
redaktion@thayngeranzeiger.ch

BLB  
**LEGO® Stadt**

## Netzwerk freiwillige Begleitung



### Suppenplausch

Samstag, 25. September 2021, 11.00 – 14.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie am diesjährigen Suppenplausch beim Markthüsli Thayngen begrüssen zu dürfen.

Es gelten die aktuellen COVID-19-Massnahmen für den Aussenbereich.

Vorstand Verein Netzwerk freiwillige Begleitung

A1516474

## KINDERWOCHE FEG THAYNGEN

5. - 8. und 10. Oktober 2021  
[www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)  
nur noch wenige Plätze

A1515577

# Hausaufgaben gibts nur noch im Schulhaus

In der Thaynger Primarschule gehören Hausaufgaben der Vergangenheit an. Den Lernstoff repetieren die Kinder jetzt während des Schulunterrichts. Ein Augenschein bei der Klasse 4b des Silberberg-Schulhauses.

**THAYNGEN** Weshalb gibt es die Selbstlernzeit? «Um etwas zu üben, was man noch nicht so gut kann», beantwortet Diego die Frage von Lehrerin Charlotte Egestorff. Und was fällt stattdessen weg? «Die Hausaufgaben», antwortet Larissa. Nach einer Pilotphase im vergangenen Schuljahr ist die Selbstlernzeit fester Bestandteil des Unterrichts geworden. Viermal pro Woche, während jeweils mindestens 20 Minuten, vertiefen die Kinder der Thaynger Primarschule ihren Unterrichtsstoff selbstständig.

In der Klasse 4b des Silberbergschulhauses gibt ihnen die Lehrerin eine Auswahl an Lerninhalten, von denen sie jeweils einen oder zwei auswählen. Im Fach Englisch stehen ihnen zum Beispiel Lernprogramme auf dem Tablet zur Verfügung. Oder sie können zu zweit ein Würfelspiel machen (gewonnen hat, wer am Schluss mehr Wörterkärtchen übersetzt hat). Auch in der Mathematik gibt es Kärtchen, bei denen es natürlich um Zahlen geht. Im Fach Deutsch können die Kinder selbstständig ein Buch lesen und danach Inhaltsfragen auf der Onlineplattform Antolin beantworten. Das Ganze ist spielerisch aufgebaut und fördert zum Teil den sozialen



Zwei Schüler lesen ein Buch und beantworten danach ein paar Fragen auf der Onlineplattform Antolin.

Austausch. Der Beobachter fragt sich, ob es heutzutage überhaupt noch Kinder gibt, die nicht gerne zu Schule gehen.

Zu richtigem Lernen gehören auch kurze Pausen. Diese nutzen die Kinder, um ihren Bewegungsdrang auszuleben. Sie können Seil springen oder die Kletterwand in der Eingangshalle hochklettern. Besonders beliebt ist der Boxsack vor dem Schulzimmer.

Die Selbstlernzeit an der Thaynger Schule basiert auf dem Konzept «Arbeitsort Schule» des Kantons. Seit Beginn des laufenden Schuljahrs kennen nebst der Primarschule auch die ersten Klassen der Oberstufe das Selbstlernen. Bis in zwei Jahren machen alle Klassen mit. Hausaufgaben gibt es nur noch in Form von Prüfungsvorbereitungen, Wörterlernen oder Lektüre. (uf)



Drei Kinder wiederholen mit Kärtchen den Mathematiklernstoff. Lehrerin Charlotte Egestorff gesellt sich unterstützend dazu.



Diese Schülerin repetiert spielerisch die Englischwörter.



Zwischendurch ist eine dreiminütige Bewegungspause angesagt.



Diese Kinder sind in ein Lernprogramm vertieft, das sie mit dem Tablet aufgerufen haben. Bilder: vf

# Vereinsausflug an den Bielersee

Die diesjährige Turnfahrt hat den Frauenturnverein in die Westschweiz geführt. Zum Programm gehörte eine Schifffahrt auf dem Bielersee und ein Apéro-Halt in einem Klostergarten.

**BIEL BE** Endlich wieder etwas Normalität, endlich wieder eine Turnfahrt! Wenn auch nur in verkürzter Version, will heissen eintägig. 21 maskierte Frauen verreisten am Samstagmorgen, 21. August, Richtung Biel – mit leichtem Gepäck, ohne Pyjama, Beautycase und Schlafsack; auch Schirm und Regenjacke konnten getrost zu Hause bleiben. Eine Neuigkeit: Dieses Jahr reisten Gruppe A und B zusammen. Margreth lotste uns im Eilschritt auf den nächsten Zuganschluss Richtung Biel. Bei schönstem Sonnenschein, eine Rarität diesen Sommer, gings weiter per Schiff, vorbei an den herrlichen Rebhängen des Bielersees auf die Sankt Petersinsel. Wir waren beileibe nicht die einzigen



Kurzes Innehalten der Thaynger Turnerinnen für ein Erinnerungsfoto. Bild: zvg

Ausflügler an diesem traumhaften Tag. Füsse schwenken im kühlen Bielersee, ApéroHalt im Klostergarten, dann Weitermarsch Richtung Erlach. Nicht alle Radfahrer rechneten mit so viel schwatzhaften Schaffhauserinnen und mussten zum Teil einen harten Bremsweg hinlegen, um eine Kollision zu vermeiden. Etliche Schweissperlen tropften von der Stirn, bis wir nach etwa einer Stunde im Restaurant «du Port» im schattigen Garten Platz

nehmen durften. Vorzügliche Felchenknusperli im Salatbett wurden serviert, Eis und Kaffee zum Nachschmecken. Durch das hübsche Erlach schlenderten wir zur Bushaltestelle. Welch nette Überraschung, der Busfahrer begrüßte die Frauenriege aus Thayngen mit einem extra für uns gekühlten Bus! Die Fahrt nach Ins verkürzte er uns mit einigen Witzeinlagen. Und schon gings wieder heimwärts, vorbei an den fruchtbaren Gemüsefeldern des Berner See-

landes Richtung Bern, Zürich, Schaffhausen. Und schon bald endete unsere Miniturnfahrt, schön wars! Margreth, herzlichen Dank für diese gute Reiseidee, es hat Spass gemacht. Und nächstes Jahr, das ist beschlossene Sache, verreisen wir wieder zwei Tage, hoffentlich dann ohne Maske, sofern Corona nicht wieder interveniert!

**Marlis Russenberger**  
Frauenturnverein Thayngen

# Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 43

Über 60 Jahre sind es her, seit die Ehemaligen des Jahrgangs 1943 miteinander im Lamm- und Hammenschulhaus die Schulbank drückten. Vergangene Woche feierten 30 von ihnen in Thayngen ein frohes Wiedersehen.

**THAYNGEN** «Da isch jo de Hansruedi, de han i sit de Schuelzit nüme gseh, log emol s'Bethli isch au scho do», so und ähnlich tönte es am vergangenen Mittwochmorgen auf dem Bahnhof von Thayngen. Nach der herzlichen Begrüssung begaben sich die Ehemaligen über die Strasse in die Parkanlage an der Blumenstrasse 15, dem Wohnort des organisierenden Klassenkameraden Joe Waldvogel. «Laufsch Wuche lang, fahrsch Johre lang ...» tönte es – begleitet von Klassenkamerad Heinz Roth mit dem Banjo und der Mundharmonika – bald aus 30 Kehlen und man erinnerte sich mit diesem Lied an einen ganz besonderen Anlass von damals: Vor rund

65 Jahren sangen die damaligen 43er-Kinder auf dem Bahnhof von Neuhausen am Rheinfluss dieses Lied, als die neue RE-4/4-Lok mit dem Namen «Schaffhausen» einfuhr und anschliessend die Hunderte von Kindern ins Tessin mit auf die Reise nahm. Aber auch ein nachdenklicher Moment prägte das Zusammentreffen im Park bei Kaffee und Gipfeli. Zwei Mitschülerinnen und ein Mitschüler sind seit dem Treffen vor zwei Jahren verstorben. «Abschied nehmen heisst, sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren», die anschliessende Gedenkminute gehörte den verstorbenen Ehemaligen.

«Wegen der grossen Kostenüberschreitung und den jährlichen Kosten ist das Altersheim Thayngen als teuerstes Gebäude des Dorfes kantonsweit bekannt», erklärte der pensionierte Lehrer Egon Bösch, der die 30 Ehemaligen (nur noch vier von ihnen wohnen in Thayngen) durchs Dorf führte. Er erinnerte aber auch daran, dass vor 12 000 Jahren sich die ersten Menschen im Kesslerloch ansiedelten und vor 6000 Jahren die Pfahlbauer sesshaft wurden.

In der Fallenwies bei der Badi, wo die Ehemaligen sich einst im damaligen Holzbau tummelten, erfuhren sie, dass man sich hier im Zentrum des Dorfes befindet und die Biber dieses in den neuen und den historischen Teil des Dorfes teilt. Bösch wies hin auf die wirtschaftliche Bedeutung der Biber, die früher drei bis vier Mühlen antrieb und das erste Industriegebäude in der «Wixle». Bis 1902 wurde das Bibertal immer wieder

überschwemmt und deshalb insbesondere zugunsten der Landwirtschaft begründet. Zu schmunzeln gab auch der Hinweis, dass die Thaynger früher, getrennt nach Geschlechtern, in der Biber schwimmen lernten.

## Besuch im Schulzimmer

Entlang der Biber kam die munter plaudernde Schar in die Mühlegasse und an der katholischen Kirche vorbei zum Lammschulhaus. Hier folgte eine Überraschung: In zwei Gruppen durften die Ehemaligen ins Schulzimmer eintreten, wo Lehrer Walter Isler seine Drittklässler unterrichtete. Ja, vieles hat sich verändert: anstelle der einstigen Sechserbänke eine moderne Bestuhlung und statt Schiefertafeln Laptops. Auch die Entzifferung der modernen Schriftzüge am Eingang zur Tiefgarage begeisterten die Ehemaligen, wie auch die stilgerechte Renovation des Hirzen. Vor der evangelischen Kirche erklärte der

# In Thayngen entsteht eine Stadt

Wer kennt sie nicht, die bunten, vielförmigen Lego-Steine, die sich zu kreativen Bauwerken zusammenfügen lassen? Tausende dieser Steine bringt der Bibellesebund demnächst nach Thayngen.

**THAYNGEN** Die Freie Evangelische Gemeinde Thayngen (FEG) veranstaltet zusammen mit dem Bibellesebund vom Dienstag, 5., bis Freitag, 8. Oktober, eine Lego-Bauwoche. An den «Bauarbeiten» für die Stadt mit Reihenhäusern, Fussballstadion, Autos, einer Kirche, Hochhäusern und vielem mehr können Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse teilnehmen. Neben dem Bauen an der zehn Meter langen Lego-Stadt lauschen wir spannenden Geschichten aus der Bibel. Beim gemeinsamen Bibellese machen wir viele interessante Entdeckungen. Wir singen fetzige Lieder; und selbstverständlich gehört jeweils ein Zvieri zu diesem ab-



In der ersten Herbstferienwoche vergnügen sich die Teilnehmenden der FEG-Kinderwoche mit Lego-Spielsteinen. Bild: pixabay.com

wechslungsreichen Programm. Das ganze Bauwerk gibt es dann nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, 10. Oktober, um 9.30 Uhr mit einer Vernissage zu bestaunen. Dazu sind Klein und Gross schon jetzt herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung zu dieser Kinderwoche ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Sie

kostet 20 Franken pro Kind, bei mehreren Geschwistern gibt es einen Rabatt.

**Rebekka Bühler** Freie Evangelische Gemeinde Thayngen

Dienstag, 5., bis Freitag, 8. Okt., Anmeldung: 052 533 25 41, rebekka.buehrer@gmx.ch

Dorfführer, weshalb im Bereich der Wanngasse die ersten Häuser Thayngens gebaut wurden: «Hier war man sicher vor dem Hochwasser, und man hatte auf dieser Hochterrasse am längsten Sonnenschein.» Er erinnerte auch an alle die nicht mehr vorhandenen Gasthäuser in dieser Gegend und an den be-

rühmten Thaynger Sturm im Jahr 1499 im Rahmen des Dreissigjährigen Kriegs. Angekommen vor dem Zelt mit den festlich gedeckten Tischen von Leu Event Catering genoss man den Apéro und im Anschluss das feine Mittagessen. Angeregte Gespräche und froher Gesang liessen die Stunden nur allzu schnell

verfliessen, und bald hiess es für die Ersten Abschied nehmen, während einige Unentwegte das Zusammensein noch bis in die Abendstunden hinein ausdehnten. Alle waren sich durchweg einig: «Das nächste Jahr werden wir uns wieder treffen.»

**Werner Lenzin** Märstetten TG



Die 43er beim Lammbrunnen in Thayngen, wo sie jeweils im Frühjahr vor dem Examen mit ihrem Lehrer Eugen Werner die Tintenfläschchen reinigen. Bild: Werner Lenzin

## Zeugenaufruf zu Überholmanöver

**THAYNGEN** Am letzten Mittwoch, kurz nach 17 Uhr, fuhr eine Person mit einem schwarzen Personenwagen von Thayngen auf die Autostrasse A4 in Richtung Schaffhausen. Dabei überholte sie eine Fahrzeuglenkerin auf der Beschleunigungsspur und schwenkte mit geringem Abstand in die Fahrspur ein. Auf der Höhe der Einfahrt Bibern/Hofen überholte sie zwei weitere Autos, wobei sie eine doppelte Sicherheitslinie überquerte. Die Schaffhauser Polizei bittet um sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall unter 052 624 24 24. (r.)

## Fussball

### Resultate

FC Büsingen – Reiat United Junioren D (Vorbereitung), 3:1; FC Ramsen – Reiat United Junioren Ec (SH-Cup), 0:15; FC Thayngen Senioren 30+ – FC Wiesendangen (Regiocup), 1:7; Reiat United Junioren D – FC Ellikon Marthalen b (SH-Cup), 5:1; FC Thayngen Herren 1 – FC Phoenix Seen 2, 0:1; FC Diessenhofen – Reiat United Junioren C, 3:2; FC Effretikon 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1, 3:1.

### Nächste Spiele

**Di., 31. Aug.**, 18.30 Uhr: Reiat United Junioren C – SV Schaffhausen a (Trainingsspiel in Lohn); 18.30 Uhr: Reiat United Junioren Eb – FC Schaffhausen a (SH-Cup); 20 Uhr: FC Thayngen Herren 2 – FC Stein am Rhein 2; **Mi., 1. Sep.**, 18.30 Uhr: Reiat United Junioren Ea – Sporting Club Schaffhausen b (SH-Cup in Lohn); 18.45 Uhr: Reiat United Junioren D – FC Wiesendangen a (Regiocup); **Do., 2. Sep.**, 20 Uhr: FC Thayngen Herren 1 – FC Stammheim 2 (SH-Cup); **Fr., 3. Sep.**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – Sporting Club Schaffhausen; **Sa., 4. Sep.**, 10 Uhr: FC Tössfeld a – Reiat United Junioren Ea; 10 Uhr: SV Schaffhausen d – Reiat United Junioren Ed; 10.30 Uhr: FC Schleithelm – Reiat United Junioren Eb; 13 Uhr: Sporting Club Schaffhausen a – Reiat United Junioren D; 13 Uhr: Reiat United Junioren C – FC Oberwinterthur b (in Lohn); 18 Uhr: FC Ellikon Marthalen 1 – FC Thayngen Herren 1; 20 Uhr: FC Ellikon Marthalen 2 – FC Thayngen Herren 2; **So., 5. Sep.**, 11 Uhr: SG Thayngen/Neunkirch 1 – SV Höngg 1.

**Stefan Bösch** FC Thayngen



## AGENDA

MI., 1. SEPTEMBER

■ **Mittagstisch** in der FEC (Cafeteria, coronakonform), 12 Uhr. Anmeldung Judith Bührer: 052 649 12 25.

FR., 3. SEPTEMBER

■ **Konzert** von The Biattels, 19 Uhr, Reiatbadi, Hofen.

SA., 4. SEPTEMBER

■ **Spitex-Tag** 8.30–11.30 Uhr, Ortszentrum, Thay.

■ **Schreibmaschinenmuseum** jeden ersten Samstag im Monat, 14–17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

■ **Fiire mit de Chliine** Gottesdienst, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.

SO., 5. SEPTEMBER

■ **Erntedankfest** 9.45 Uhr, ref. Kirche, Thayngen.

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 10.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 17.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

■ **Erntedankfest** der ref. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Schulhaus, Barzheim.

DI., 7. SEPTEMBER

■ **Im Glauben unterwegs** «Feiere dein Fest», 19.30 Uhr, ref. Kirche, Thayngen.

FR., 10. SEPTEMBER

■ **Unihockey U13** (ab 2. Klasse), **neu U16**, Hammen, 17.30 Uhr.

SA., 11. SEPTEMBER

■ **Feuerwehr** Hauptübung, 14.30 Uhr, Reithalle, Stockwiesenstr., Thay.

■ **Taufgottesdienst mit Sommerfest** 17 Uhr, ref. Kirche, Opfertshofen.

■ **Badifest** mit Auftritt von Jazztanz Thayngen und Konzert der Ländlerkapelle Gueti Kollege, Reiatbadi, Hofen.

■ **«Powernight»** (Jugendgottesdienst der Extraklasse), 19 Uhr, Hofackerzentrum, Schaffhausen.

SO., 12. SEPTEMBER

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 10.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 17.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

FR., 17. SEPTEMBER

■ **Fischnkusperliessen** Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen, Schützenstube, Altdorf.

■ **Teenie-Club** ab 12 Jahren, 19.30 Uhr. Gemeindezentrum FEG, Thayngen.

SA., 18. SEPTEMBER

■ **Exkursionswanderung** «Thaynger Südflur» mit Urs Näpflin, 13.30 Uhr, Bahnhof Thayngen, 25 Franken, Anmeldung: 052 533 43 25

■ **Fischnkusperliessen** Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen, Schützenstube, Altdorf.

■ **Vernissage** 17 Uhr, Malerin Gisela Widmer und Bildhauer Klaus Antons stellen aus, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

FR., 24. SEPTEMBER

■ **Unihockey U16** (neu), Hammen, 17.30 Uhr.

DO., 30. SEPTEMBER

■ **Einwohnerrat** Sitzung.

Weitere Anlässe unter [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)

## WITZ DER WOCHE

Zwei Blondinen schauen sich den Mond an. «Du, was meinst du? Gibt es Leben auf dem Mond?» – «Aber klar, es brennt doch Licht!»

ANZEIGEN

### Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

**Notfallpraxis im Kantonsspital:**  
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:  
Telefon 144 A1516406

Abwesenheiten:  
Die Arztpraxis im Zentrum Thayngen (Dr. A. Crivelli, Dr. L. Margreth, Dr. S. Schmid) bleibt am **Freitag, 3.9.2021 geschlossen** (Betriebsausflug).

### Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individual-psychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Löhningerweg 81, 8240 Thayngen**, Tel. 052 533 16 05 – [www.clbs.ch](http://www.clbs.ch) A1504913



**Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.**  
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00 (Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)  
Natel: 079 409 57 56 (Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1504780

■ Verkauf ■ Service ■ Reparaturen

**reiat** motorgeräte



Hugo Zangger | 8235 Lohn  
Tel. 052 649 39 61  
[www.reiat-motorgeraete.ch](http://www.reiat-motorgeraete.ch)

## «Feiere dein Fest»

**THAYNGEN** Jesus verglich das Himmelreich immer wieder mit einem Festessen und war auch selbst oft beim Essen und Trinken anzutreffen. «Feiere dein Fest» ist darum das Thema des nächsten Abends in der Reihe «Im Glauben unterwegs». Es geht um die Kultur

der Grosszügigkeit, des Feierns, des Sich-selbst-und-anderen-etwas-Gönnens, in die wir uns «einüben» dürfen, als Vorgeschmack des Himmels. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Dieses Jahr finden noch zwei weitere Abende dieser Reihe statt: Am 26. Oktober zum Thema «Fasten» und am 30. November zum Thema «Erwecke die Helden». Wenn Sie sich Ermutigung und neue Ins-

piration wünschen für Ihr Leben als Christ im Alltag, sind diese Abende für Sie! Was gehört zu einem «Im Glauben unterwegs»-Abend? Kurze praktische Impulse, kreative Vertiefungen und persönlicher Challenge.

**Pfarrer Matthias Küng, Rita Roost und Brigitte Tartler**

Dienstag, 7. September, 19.30 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen

ANZEIGEN

**SCHERRER**  
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN ■ 052 649 49 00

**Ihr Dachdecker im Reiat!**

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK A1480918

**WWW.SCHERRER.SWISS**

**Aktuell**

**Käsegriller**

METZGEREI  
**Steinemann**  
THAYNGEN

Dorfstrasse 10  
8240 Thayngen  
Telefon 052 649 32 18 A1509435

Verein **VWT**  
Wohnqualität Thayngen

«Wir freuen uns auf die Attraktivierung des Kesslerlochs» A1513874

[www.wohnqualitaet-thayngen.ch](http://www.wohnqualitaet-thayngen.ch)

**TAXI**  
**REIAT**

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann  
info@taxi-reiat.ch  
www.taxi-reiat.ch

**079 255 04 00** A1505865